



Unser aktuelles Programm 2010 - 2011

Mittwoch, den 26. Mai 2010

**ab 19:30 Uhr bei Rowolds, Krumlanderstr. 3 in 26197 Döhlen.
Naturfloristikseminar mit Anne Bunjes**
(Floristikmeisterin aus Edeweicht-Osterscheps)

Unser Garten und die Natur haben viel zu bieten -
Frau Bunjes zeigt uns, wie man mit gesammelten Gartenaccessoires
pfiffige Blickpunkte für Tisch und Haustür gestalten kann.
Schritt für Schritt lernen wir verschiedene Stecktechniken kennen.
Frau Bunjes gibt Tipps und zeigt uns, den Blick auf das Wesentliche
zu richten. Selbstverständlich darf auch fotografiert werden.

Beitrag für Mitglieder: 6,- €, für Nichtmitglieder 8,- €.
(Kosten für die Referentin, Getränke sowie eine kleine "Brotzeit")

Anmeldungen nur durch Überweisung bis zum 19.05.2010.

Bei Rückfragen erteilt Monika Rowold (04487-511) gern Auskunft.

12./13. Juni 2010

Jubiläumsveranstaltung Hesperbusch –

100 Jahre Hesperbusch – 155 Jahre Pallast
Das FrauenNetzwerk bietet eine Cafeteria an.

Donnerstag, den 17. Juni 2010

Tagesausflug

Landesgartenschau Schloß Ippenburg in Bad Essen.

Die Parkanlagen von Schloss Ippenburg verwandeln
sich in ein Blütenmeer. Es findet das Gartenfestival
„Brot und Rosen“ statt: Brot für den Leib, Rosen für die Seele!
Und selbstverständlich kann man Rosen auch essen –
Rosengelee, Rosenhonig, Rosennudeln und Rosenpfeffer,
Rosenschokolade, Rosensalz und Rosenbowle ...das gibt es alles,
und noch viel mehr!
Lassen wir uns also überraschen...

Die Rückfahrt ist für 18:00 Uhr geplant,
so dass wir um ca. 19:30 Uhr in Großenkneten ankommen.

Abfahrt um 08:30 Uhr Wilhelm-Wellmann-Platz

Beitrag für Mitglieder: 30,- €, für Nichtmitglieder 35,-€.

(Kosten für Busfahrt, Eintritt und eine Führung durch die Gartenanlagen von Schloss Ippenburg)

Anmeldung durch Überweisung bis zum 1. Mai 2010.

Die Reihenfolge des Zahlungseingangs entscheidet über die Mitfahrt. Wer kurzfristig verhindert sein sollte, muß selbst für Ersatz sorgen.

Bei Rückfragen erteilt Anke Hesselmann (04435-5334) gern Auskunft.

**20.-23. August 2010
Landtage Nord in Wüstring / Oldenburg**

Wir präsentieren uns.

**8./9. September 2010
Radtour ins Blaue mit Besichtigung und Abschlussgrillen**

**7. Oktober 2010
Exoten stellen sich vor**

Vortrag von Irmtraud Scholler
über exotische Früchte und Gemüse.
Es werden verschiedene Kostproben gereicht.

**30. Oktober 2010
Fahrt zum Musical "Heiße Ecke" in Hamburg inkl.
Stadtführung und gemeinsamen Essen.**

Eine beispiellose Erfolgsstory: Seit seiner Uraufführung 2003 begeisterte „Heiße Ecke - Das St. Pauli Musical“ schon weit über 800.000 Gäste und ist damit die aktuell erfolgreichste deutschsprachige Musiktheater-Produktion. 22 großartige Songs in Ohrwurm-Qualität, das Original-TIVOLI-Orchester, einmaliges Ambiente und eine mitreißende, temporeiche Bühnenshow: Die heißeste Ecke auf dem Kiez liegt im Kult-Theater Schmidts TIVOLI. Hier wird das pure Leben gefeiert, von ganz großen Gefühlen bis zum ganz großen Spaß. Publikum und Kritiker sind einer Meinung: Dieses Musical ist fabelhaft.
DIE GESCHICHTE:

Am Imbiss „Heiße Ecke“ trifft sich ganz St. Pauli. Die Pinneberger Jungs Mikie, Frankie und Pitter, das Liebespaar Straube, der Hehler Henning, Hannelore von der Nachtschicht oder die Huren Nadja, Sylvie und Martina: Für sie alle ist die „Heiße Ecke“ ihr Marktplatz, für 24 Stunden oder fürs ganze Leben. Hier fallen sie sich in die Arme – oder in den Rücken. Hier gibt's schnell 'ne Currywurst auf die Hand und 'nen kessen Spruch gratis obendrauf. Hier treffen Lebenskünstler auf Versager und ganz normale Menschen auf ihr Schicksal. Ganz St. Pauli in drei Stunden – hier geht Ihnen das Herz auf!

11. Dezember 2010

**Adventsfrühstück mit der Autorin Michaela Eiben.
Sie stellt ihr Buch „blind+blond=blöd?“ vor.**

Im September 1993 erblindet Michaela Eiben von einem Tag auf den anderen vollständig. Nach einem kurzen Tief findet die junge Frau zurück in das Leben. Trotz ihrer Behinderung hält ihr Freund zu ihr. Sie heiraten, bekommen einen Sohn und sechs Jahre später sogar Zwillinge, zwei Töchter. Ihr Alltag nimmt keine Rücksicht auf ihre Behinderung. Während ihr Mann arbeitet, „schmeißt“ Michaela Eiben den 5-Personen-Haushalt. Eine helfende Oma nebenan hat sie nicht. Sie muss Vieles neu lernen.

Als junge attraktive Frau entspricht sie nicht dem Bild einer Blinden in unserer Gesellschaft. Michaela Eiben ist keine graue, stille Person mit einer gelben Armbinde, sondern eine selbstbewusste Familienmanagerin, leidenschaftliche Mutter und aktive Sportlerin.

In ihrem Buch beschreibt sie ihre Erlebnisse mit Ihrer Umwelt. Sie will behinderten Menschen Mut machen und die sog. „Normalen“ zum Nachdenken anhalten.

16. Februar 2011

Jahreshauptversammlung

mit der Wohnexpertin Katharina Semmling.

Die Diplom-Designerin aus Oldenburg gibt Tipps zur Wohnraumgestaltung.